

Stilllegung Gasnetz

In Einklang mit dem Ziel Netto-Null 2045 für das Könizer Gemeindegebiet und zur Stärkung der Energieversorgung aus lokal verfügbaren Energieträgern hat die Gemeinde die Energieversorgerin Energie Wasser Bern (ewb) mit dem Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung ab 2041 beauftragt. Ab dann werden Teile der Gasversorgung ausser Betrieb genommen. Gleichzeitig werden Wärmeverbände aufgebaut, um die stillgelegten Gebiete mit nachhaltiger Wärme zu versorgen.



[Karte der Stilllegungsgebiete im PDF \[pdf, 513 KB\]](#)

Im Juli 2026 hat der Könizer Gemeinderat eine Strategie zum Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung gutgeheissen. Als eine der Massnahmen wird das Gasnetz gebietsweise stillgelegt. Erste Stilllegungen sollen ab 2041 in Wabern, Spiegel und Niederwangen erfolgen. Bereits jetzt entwickelt ewb in Wabern und Niederwangen Wärmeverbände, um eine nachhaltige Heizlösung als Alternative anzubieten. Ob das Gasnetz ab 2045 auch in den Ortsteilen Köniz und Liebefeld stillgelegt wird, hängt von der Fernwärmeerschliessung dieser Gebiete ab. Eine erneute Evaluation im Jahr 2029 wird diese Frage klären.

In jedem Fall werden Liegenschaftsbesitzende mindestens 15 Jahre im Voraus schriftlich informiert, ob ihr Hausanschluss von der Stilllegung betroffen sein wird. Der exakte Zeitpunkt der Deaktivierung des

Gasanschlusses wird drei Jahre im Voraus mitgeteilt.

Den Ersatz ihrer Heizung verantworten die Liegenschaftsbesitzenden. Bei der Suche nach einer optimalen individuellen Lösung bieten die Energieberatung Bern-Mittelland oder die Impulsberatung«erneuerbar heizen» kostenlos und unverbindlich Beratung an.

Weitere Informationen

- Gas-Stillegungsgebiete in der [Wärmeversorgungskarte](#) der Gemeinde
- Gasstrategie Köniz ([Publikationen](#))
- Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland: www.energieberatungbern.ch
- Impulsberatung «erneuerbar heizen»: www.erneuerbarheizen.ch

Weiter zur Verwaltung

[Fachstelle Umwelt und Energie](#)